



Datenschutzerklärung zur Informationspflicht nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

zur Verarbeitungstätigkeit:

Anzeige/Registrierung/Genehmigung/Überwachung/Kontrolle/Probenahme

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke des Verbraucherschutzes (Lebensmittel-, Fleischhygiene, Bedarfsgegenstände-, Kosmetik- und Tabakerzeugnisüberwachung), Tierschutzes, Tierseuchenbekämpfung, Tierische Nebenprodukte- und Tierarzneimittelüberwachung, verarbeitet.

Rechtsgrundlagen dieser Verarbeitung sind § 42 Absatz 2 Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB), § 16 Absatz 6 Tierschutzgesetz (TierSchG), § 23 Absatz 4 Tiergesundheitsgesetz (TierGesG), § 12 Absatz 3 Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (TierNebG) und § 58 a, § 64 Absatz 4 Nummer 3 Arzneimittelgesetz (AMG) in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 litera e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 3 Satz 1 Nummer 2 Niedersächsisches Datenschutzgesetz (NDSG).

Die Bereitstellung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist daher gesetzlich vorgeschrieben. Deshalb sind Sie verpflichtet, die personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen. Sollten Sie die Daten nicht zur Verfügung stellen, kann die Stadt Oldenburg (Oldb) Ihren Antrag wegen fehlender Mitwirkung ablehnen beziehungsweise müssen Sie mit der Einleitung eines Ordnungswidrigkeitenverfahrens rechnen.

Ihre Daten werden nach dem Zweck und Dauer der Tätigkeit beziehungsweise für einen Zeitraum von zehn Jahren gespeichert. Der Speicherzeitraum beginnt mit dem Zeitpunkt der Erhebung.

Ihre personenbezogenen Daten werden teilweise/in Einzelfällen innerhalb der Stadtverwaltung an die Fachdienste Stadtkasse, Sicherheit und Ordnung, Bürgerbüro, Zentraler Außendienst, Soziale Dienste, Soziale Beratung, Bauordnung und Denkmalschutz, an das Rechtsamt, Jobcenter, Gesundheitsamt und/oder die Feuerwehr weitergeleitet.

Zum Zwecke des Verbraucherschutzes erfolgt in Einzelfällen gemäß § 40 LFGB unter Nennung Ihres Namens oder Firma eine Information der Öffentlichkeit. In Einzelfällen werden zum Zwecke des Verbraucherschutzes gemäß § 38 LFGB Ihre personenbezogenen Daten an andere zuständige Behörden desselben Landes, den zuständigen Behörden anderer Länder, des Bundes, anderer Mitgliedsstaaten oder der Europäischen Kommission weitergeleitet.

In tierschutzrechtlichen Angelegenheiten werden Ihre personenbezogenen Daten in Einzelfällen an Tierheime und/oder an andere zuständige Behörden weitergeleitet.

Im tierseuchenrechtlichen Einzelfall werden Ihre personenbezogenen Daten gemäß § 23 Absatz 4 und § 35 TierGesG an andere zuständige Behörden im EU-Mitgliedstaat/Nicht-EU-Mitgliedstaat/Drittland und/oder an das Friedrich-Loeffler-Institut weitergeleitet und/oder in der EU-Datenbank TRACES eingestellt. Bei einer tierseuchenrechtlichen Registrierung werden Ihre personenbezogenen Daten an VIT Verden und an die Tierseuchenkasse weitergeleitet.

Ihre personenbezogenen Daten werden in Angelegenheiten von tierischen Nebenprodukten in Einzelfällen gemäß § 26 der Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsverordnung (TierNebV) an zuständige Landes-/Bundesbehörden weitergeleitet und beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) veröffentlicht.

In tierarzneimittelrechtlichen Angelegenheiten werden gemäß § 58 f AMG Ihre personenbezogenen Daten im Einzelfall an zuständige Behörden weitergeleitet.

Die Stadt Oldenburg (Oldb) als verantwortliche datenverarbeitende Stelle können Sie per E-Mail unter servicecenter@stadt-oldenburg.de beziehungsweise postalisch unter Stadt Oldenburg (Oldb), Der Oberbürgermeister, 26105 Oldenburg, kontaktieren. Sie können außerdem die Datenschutzbeauftragten der Stadt Oldenburg (Oldb) per E-Mail unter datenschutzbeauftragte@stadt-oldenburg.de beziehungsweise postalisch unter Stadt Oldenburg (Oldb), Der Oberbürgermeister, Behördliche Datenschutzbeauftragte, – persönlich –, 26105 Oldenburg, kontaktieren.

Sie können gegenüber der Stadt Oldenburg (Oldb) im Rahmen des Gesetzes folgende Rechte geltend machen:

- Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Artikel 16 und Artikel 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Aufsichtsbehörde für den Datenschutz/Landesbeauftragte beziehungsweise Landesbeauftragter für den Datenschutz wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.